

Referat: OBM  
Amt: 13-2

## **Niederschrift**

Besprechung am: **04. Februar 2020** Beginn: 18:30 Uhr  
Ort: Kulturpunkt Bruck Ende: 20:50 Uhr  
Fröbelstraße 6

Thema: **1. Sitzung des Stadtteilbeirates Anger/Bruck**

### **Anwesende**

#### Stadtteilbeirat:

Hr. Martin Müller (Vorsitzender)  
Hr. Helmut Müller  
Hr. Wolfgang Peter  
Hr. Christian Nowak  
Hr. Dr. Konstantin Tziridis  
Fr. Elena Wedel  
Hr. Paul Dieter Pömsl  
Fr. Katrin Melzer

#### Verwaltung:

Amt 13/Fr. Maroke  
ESTW/Fr. Güzel, Hr. Bergmann

#### Betreuungsstadtrat:

Hr. Lehrmann, Hr. Richter

Bürger: ca. 20

### **Entschuldigt**

Hr. Bernhard Dickschas

### **Verteiler**

Alle Referate, Fachämter,  
Stadtteilbeiräte, Fraktionen,  
Bürgerzentren Anger/Bruck  
Amt 13/Fr. Lotter, Hr. Friedel

## **Ergebnis:**

Der Vorsitzende, Herr Martin Müller, begrüßt die Anwesenden, die Tagesordnung wird verlesen, die Ladung erfolgte form- und fristgerecht.

### **TOP 1: Rückblick auf die Arbeit des Beirates in der Wahlperiode 2014 - 2020**

Siehe anhängende Präsentation.

Herr Müller erläutert kurz die durch den Beirat gestellten Anträge der letzten Jahre.

### **TOP 2: Baumaßnahmen ESTW in der Äußeren Brucker Straße**

Frau Güzel und Herr Bergmann, ESTW, berichten zur geplanten Vollsperrung der Äußeren-Brucker-Straße. Die Rohre, welche verlegt werden sollen haben einen Durchmesser von 40 cm, hinzu kommt noch Dämmmaterial. Aufgrund dieser Größe müssen die Rohre in einem ca. 2,5 m breitem Graben verlegt werden. Dies ist nur in der Mitte der Straße möglich. Daher ist eine Vollsperrung der Äußeren-Brucker-Straße unumgänglich.

Beginn der Baumaßnahme ist für KW 14 geplant, Dauer des ersten Bauabschnittes, Höhe Michael-Vogel-Straße bis Höhe Neckarstraße, bis ca. KW 35. Zweiter Bauabschnitt KW 36 bis KW 47 von der Neckarstraße bis zur Paul-Gossen-Straße. Hier soll die Spur stadtauswärts offengehalten werden.

Mit Fernwärme versorgt werden zuerst das neue Areal der GEWOBAU und der Dawonia in der Isarstraße, der Rest kann nachträglich mit Fernwärme versorgt werden.

Anwohner können in der Bauzeit über die Michael-Vogel-Straße und die Hertleinstraße zu ihren Wohnungen gelangen. Es wird auch ein „Anlieger frei“-Schild aufgestellt werden. Nach Fertigstellung erster Teilbereiche, werden diese auch wieder für den Verkehr freigegeben werden.

Rettungs- und Pflegedienste werden im Vorfeld von den ESTW über das Bauvorhaben informiert. Hier wird die Zufahrt über den Fuß- und Radweg möglich gemacht.

Der Busverkehr wird über die A73 umgeleitet, in den Wohngebieten sollen Ruftaxis eingesetzt werden.

Unter der Hochstraße werden auf dem Dauerparkfeld 20 Kurzzeitparkplätze eingerichtet.

### **TOP 3: Baumaßnahme Kreuzung Paul-Gossen-Straße / Günther-Scharowsky-Straße;**

#### **Mögliche Konflikte mit der Baumaßnahme Äußere-Brücker-Straße**

Herr Martin Müller verliest folgende Information des Referates für Planen und Bauen:

Der Straßenbau Knotenpunkt Paul-Gossen-Straße / Günther-Scharowsky-Straße im Zuge der Verkehrserschließung Siemens-Campus wird voraussichtlich am 30.03.2020 beginnen und bis etwa Mitte November 2020 abgeschlossen sein.

Fahrbeziehungen werden an dieser Kreuzung nicht gesperrt.

Temporär werden während der verschiedenen Bauphasen einzelne Fahrspuren eingezogen bzw. verengt.

Da zu erwarten ist, dass sich der Umleitungsverkehr der Sperrung Äußeren-Brücker-Straße zum Großteil auf die A73 verlagern wird, werden nachhaltige negative Auswirkungen für die Paul-Gossen-Straße dort nicht erwartet.

Ein zeitlicher Versatz der Baumaßnahmen ist nicht möglich, da beide Baumaßnahmen in der Äußeren-Brücker- und in der Paul-Gossen-Straße praktisch das ganze Jahr andauern.

### **TOP 4: Anfragen**

- Sind im Erlanger Weg vermehrte Kontrollen möglich, da regelmäßig Einfahrten zugeparkt werden? Antwort: In diesem Bereich wurde die Kommunale Verkehrsüberwachung bereits um verstärkte Kontrollen gebeten.

**Der Stadtteilbeirat stellt einstimmig folgenden Antrag: Es wird um Anbringung von Rechtwinkelmarkierungen in der Straße „Am Erlanger Weg“, insbesondere an den Einfahrten zu den Anwesen der Anwohner am Ende der Straße (ab Hausnummer 51) bis zum Fußgängerweg an der Erlöserkirche.**

Begründung: Die Einfahrten der Anwohner werden regelmäßig zugeparkt, so dass diese ihr Grundstück nicht mehr mit ihrem Fahrzeug verlassen oder befahren können. Sperrflächen und Parkplatzmarkierungen würden diese Situation entschärfen, da das Abschleppen dieser behinderten Fahrzeuge nicht zielführend war.

- Versorgung des Biotops an der Fürther Straße mit Wasser: Das Anliegen wird vertagt.
- Der Übergang der Günther-Scharowsky-Straße von Neubau auf Altbestand sollte verändert werden. **Der Stadtteilbeirat stellt mit 7:1 Stimmen folgenden Antrag: Hier sollen Unebenheiten entschärft, die Beschilderung angepasst werden und die Verkehrssicherheit soll gegeben sein.**
- Ein Bürger spricht an, dass der Stadtteilbeirat sich mit dem Thema „Ortsumgehung Eltersdorf“ beschäftigen sollte und eine entsprechende Stellungnahme hierzu abgeben sollte.

**Das Thema wird intern besprochen und soll bei dieser Gelegenheit von der Verkehrsplanung erläutert werden. Frau Maroke wird hierzu außerdem eine Stellungnahme des betreffenden Fachbereichs anfordern.**

- Eine Bürgerin fragt an, wie lange es noch die Ablagefläche für Bauaushub am Umspannwerk an der Bayreuther Straße geben wird. Antwort: Dies wird während der kompletten Bauzeit als Ablagefläche benutzt werden. Herr Stadtrat Lehrmann erklärt, dass die Stadtverwaltung dieses Vorgehen nicht verhindern kann und auch keinerlei Alternative angeboten werden könnte. Der Bauträger ist verpflichtet, die Straße nach Beendigung der Bauphase wiederherzustellen.

### **TOP 5: Sonstiges**

---

gez.  
Martin Müller  
Vorsitzender Stadtteilbeirat

gez.  
Yvonne Maroke  
Bürgermeister- und Presseamt